

FLG Azubis präsentieren Gnadenthal-Projektarbeit

Ich zuerst? FLG Azubi-Projekte über Egoismus und Ehrenamt

Denkt jeder von uns zuerst an sich selbst? Wie wirkt sich Egoismus auf unsere Gesellschaft aus – und auf ehrenamtliches Engagement? Mit diesen Fragen haben sich 55 Auszubildende der Friedhelm Loh Group im Rahmen der jährlichen Gnadenthal-Projektarbeit beschäftigt und ihre Erfahrungen in einem Life-Balance-Guide verarbeitet. In der Rittal Zentrale in Herborn haben sie die Ergebnisse jetzt vor einer Jury um Inhaber Prof. Friedhelm Loh vorgestellt.

Herborn, 22. November 2023 – Sind wir alle zu egoistisch? Wohin entwickelt sich unsere Gesellschaft, wenn jeder nur an sich denkt? Und was haben Ehrenamt und gesellschaftliches Engagement damit zu tun? Diesen Fragen haben sich die 55 Auszubildenden des zweiten Lehrjahres der Friedhelm Loh Group in ihrer Projektarbeit gestellt, deren Auftakt traditionell die Gnadenthal-Tage im Sommer sind. Die Aufgabe: eine Work-Life-Balance-Strategie zu erarbeiten, die positiv zum Gesellschaftsleben beiträgt. Jetzt haben sie ihre Ergebnisse einer Fachjury aus dem Management der Unternehmensgruppe präsentiert – und neben verdienten Auszeichnungen vor allem wichtige Erkenntnisse mit nach Hause genommen.

„Gnadenthal soll vor allem eine Chance sein, auch fernab des Arbeitsalltags, des Expertenwissens im jeweiligen Ausbildungsberuf, über den Tellerrand zu schauen, etwas für das Leben zu lernen“, erklärte Prof. Friedhelm Loh, Inhaber und Vorstandsvorsitzender der Friedhelm Loh Group, den Hintergrund der Gruppenarbeit mit dem diesjährigen Motto „Großes ICH

Unternehmenskommunikation

Dr. Carola Hilbrand
Tel.: 02772/505-2527
E-Mail: hilbrand.c@rittal.de

Hannah Weber
Tel.: 02772/505-2179
E-Mail: weber.h@rittal.de

Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
35745 Herborn
www.rittal.de

Presse-Information

Friedhelm Loh Group

und kleines wir?! Eine Gesellschaft aus lauter Egoisten – ist sie (über-)lebensfähig?“. Das schlieÙe auch lebensexistenzielle Fragen mit ein: Was ist meine Haltung im Leben? Wer bin ich, was will ich, wo will ich hin? „Ich wünsche Ihnen, dass Sie diesen Sinn im Leben finden und sich einbringen in das, was das Leben ausmacht: menschliche Beziehungen, Nächstenliebe, Empathie für andere, Gemeinschaftssinn“, so Prof. Loh.

Egoismus vs. Ehrenamt?

Im Sommer 2023 hatten sich die Auszubildenden über mehrere Tage im ehemaligen Kloster Gnadenthal getroffen, um in die Projektarbeit zu starten. Inspiriert wurden sie von externen Impulsgebern und Ehrenamtsträgern wie etwa Madita Mense von der Tafel Jugend, Ralph Jossa vom Technischen Hilfswerk oder Michael Roth von „Das Projekt – Soziale Arbeit Eschenburg-Dietzhöhlztal e. V.“. Die Ehrenamtler standen den Azubis nicht nur während der Projekttag mit ihren Erfahrungen unterstützend zur Seite, sondern waren auch bei der Präsentationsveranstaltung in der Rittal Zentrale in Herborn dabei. Dort überreichte ihnen die Rittal Foundation, die gemeinnützige Stiftung der Friedhelm Loh Group, jeweils eine Spende über 2.000 Euro.

Zusätzlich stand für die Nachwuchskräfte ein Aktions-Tag in einer sozialen Institution ihrer Wahl auf dem Gnadenthal-Programm. „Wir haben viel über den persönlichen Antrieb der Ehrenamtler erfahren, aber auch über die Anforderungen und Tätigkeiten des jeweiligen Amtes“, sagte Azubi Tim Feil, der sich für einen Tag beim THW entschieden hatte. Mit ihren Erkenntnissen im Gepäck ging es dann für die Azubis in die Gruppendiskussionen: Was ist Egoismus – privat, beruflich und gesellschaftlich? Und wie kommt er zustande? Wann ist er okay und wie grenzt er sich zu

Presse-Information

Friedhelm Loh Group

gesundem Ehrgeiz und Zielstrebigkeit ab. Schließt „Work-Life-Balance“ das Engagement für andere aus? Warum sollte ich mich mehr als üblich engagieren?

Fragen, die weit reichen, und Fragen, die die Nachwuchskräfte in kreativen Formaten verarbeiteten – ob Podcast, Schauspiel oder Film. Die Ergebnisse der Gruppenarbeit präsentierten sie samt Life-Balance-Guide Anfang November vor dem Management, das sich von den Ansätzen der jungen Menschen begeistert zeigte und die besten Gruppen auszeichnete.

Den ersten Platz belegte die Gruppe um Sammy Jo Klingelhöfer, Kevin Reinke, Samet Yapizi, Tim Feil und Mario Wagner. Mit der Schauspielvorführung „Vorfall bei der Tafel“ setzten sie die Themen Bedürftigkeit, Neid und Egoismus in Relation. Ihr verdienter Gewinn: eine dreitägige Reise nach Leipzig, Jena und Weimar inklusive Besichtigung des Porsche-Werks. „Mich hat das Gnadenthal-Projekt sehr zum Nachdenken angeregt“, resümierte Tim Feil abschließend, der sich seit seinem Aktionstag auch eine Mitgliedschaft im THW vorstellen kann.

(4.361 Zeichen)



Bildmaterial

Bild 1 (fri23218200): Bei der Präsentationsveranstaltung führten die Azubis ihre Projektarbeit zum Thema Egoismus und Ehrenamt einer Jury um Prof. Friedhelm Loh vor. Außerdem erhielten die geladenen Redner aus diversen Ehrenämtern und Vereinen jeweils eine Spende über 2.000 Euro.

Bild 2 (fri23218300): Die Gewinnergruppe v. l.: Sammy Jo Klingelhöfer, Kevin Reinke, Samet Yapizi, Tim Feil und Mario Wagner (fehlt auf dem Bild).

Presse-Information

Friedhelm Loh Group

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Friedhelm Loh Group an.

Friedhelm Loh Group

Die weltweit tätige Friedhelm Loh Group (F.L.G.) erfindet, entwickelt und produziert maßgeschneiderte Produkte und Systemlösungen für Industrie, Wirtschaft und Handel. Die Unternehmen der Friedhelm Loh Group gehören zu den Topadressen in ihren jeweiligen Branchen – als Erfinder und kompetente Produzenten. Sie reichen vom weltweit führenden Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung und IT-Infrastruktur (Rittal) über Europas Nummer 1 bei Softwarelösungen für den Maschinen- und Anlagenbau sowie die Industrie (Eplan und Cideon) bis hin zur durchgängigen Fertigungskompetenz mit den modernen Materialien Stahl, Aluminium und Kunststoff (Stahlo und LKH). Das Start-up German Edge Cloud ist auf Edge- und Cloudsysteme für datensensitive Unternehmen spezialisiert und steht als Mitbegründer von GAIA-X für den Aufbau einer wettbewerbsfähigen, souveränen Dateninfrastruktur in Europa.

Das Familienunternehmen ist mit über 12 Produktionsstätten und über 95 internationalen Tochtergesellschaften weltweit präsent. Die inhabergeführte Friedhelm Loh Group beschäftigt über 12.000 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2022 einen Umsatz von 3 Milliarden Euro. 2023 wurde die Friedhelm Loh Group als „Best Place to Learn“ und „Arbeitgeber der Zukunft“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen unter www.friedhelm-loh-group.com.